

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143650
		DK5 DK5-GK	6844 6846
		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	353 94
Bearbeitung	HEE	Kartierung	16.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	123810,6532
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Von Stiel-Eichen dominierte Anpflanzung auf mineralisierendem Torf, weswegen eine Zuordnung zu einem WQM nicht erfolgte, da gemäß Definition ein Sandboden vorliegen muss. Die in der vorangegangene Kartierung 2003 angesprochenen Entwicklung zu einem Mischwald ist weiter fortgeschritten. Da der Ursprung aber vermutlich eine Anpflanzung ist, wurde der Code WXH vergeben.

An weiteren Baumarten finden sich Hainbuche, die insbesondere im 2. Abschnitt eine sehr hohe Deckung einnimmt und eine reichliche Naturverjüngung aufweist. Des Weiteren treten Hänge-Birken, Kiefern und Lärchen auf. Die Strauchschicht wird von Faulbaum, Eberesche, Hasel und Pfaffenhütchen geprägt. Zudem findet sich sehr viel Brom- und Himbeere. Die Krautschicht weist Echte Nelkenwurz und Dornfarn auf. In den lichtereren Bereichen wachsen Stechender Hohlzahn, Große Brennnessel sowie Vielblütige Weißwurz. Insgesamt ist die Kraut- und Strauchschicht stark ausgeprägt. Im Abschnitt 65.1 finden sich zahlreiche absterbende und abgestorbene Bäume, was zum Strukturereichtum beiträgt und Lebensstätte für holbewohnende Käfer sowie Brutvögel bietet. Eine forstwirtschaftliche Nutzung findet offenkundig nicht statt. Einbezogen sind aufgelassene Waldknicks.

Die 2003 angesprochenen Pionierwaldflächen sowie abgrenzbare Nadelholzforstflächen wurden 2011 als eigenständige Biotoptypen ausgliedert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

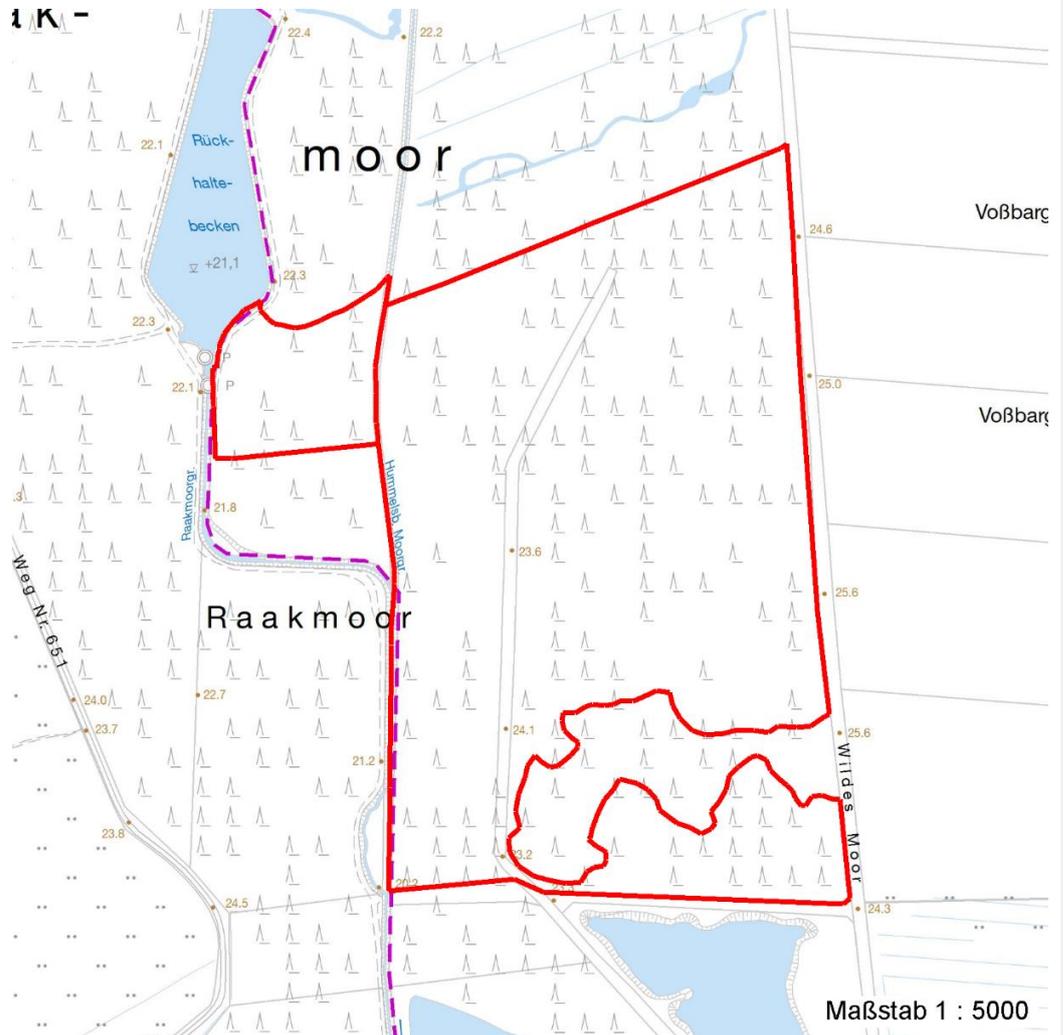
Lagebeschreibung	südlich NSG Raakmoor		
Nachbarnutzung/en	Stillgewässer, Wald, Wege		
Rechtswert (X)	568644	Hochwert (Y)	5945945
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	

LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 98%], LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 1%], NSG Raakmoor [HH-507 / Anteil: 1%]

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143650
		DK5 DK5-GK	6844 6846
		DK5 - Name	Hummelsbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	353 94
Bearbeitung	HEE	Kartierung	16.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	123810,6532
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET
Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143650	39899	6844	62	20.06.2003	<	6846	89
143650	39895	6844	63	20.06.2003	<	6846	91
143650	39905	6844	65	03.10.2011	<	6846	94

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Gut entwickelte, biototypische Vegetation Ökologisch positive Entwicklungstendenz zum Mischwald

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143650
		DK5 DK5-GK	6844 6846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	353 94
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	123810,6532
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Strukturvielfalt Totholz Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Waldvögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz	reich an Tot- oder Altholz (!)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	143650
		DK5 DK5-GK	6844 6846
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hummelsbüttel
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	353 94
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.07.2020
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	123810,6532
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z																
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	l																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w																
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	l																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	l																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland